



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XCII. Claus, Thideke und Janeke Oderberg verkaufen dem Kloster Chorin sechs Hufen auf dem Felde Seehausen am Parsteinsee. am 25. April 1371.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

besitten scholen vnd mogen. Echter so is my van en vor dy vorbenomden huuen eyne betalunge gefchin, dar my wol angenüget vnd ok schal genügen: vnd hebbe des tu merer beuestunge vnde gantzer stedicheit med rechter weten myn Ingefegele hengen laten an dessem brieff. Alle desser vorbenomden stücke in allen oren synnen, worden vnd puncten, als vorbeschreuen steit, bekennen vnd bütügen wy Wilken van Swanenberge, Siuart van Buck vnd Albrecht van Elsholte vnd hebben des als tuge vnd gedechter desser dinge vnse Ingefegele med rechter wetenschap hengen laten an dessem brieff. Vordatmer so hebbe ik vorbenomde Cune Oderberge aller vorschreuen dedinge bekant vor den Ratmanne tu Premflowe uppe dem Rathuse, als vor Henricke Etzfel, Hennyng Drenfen, Clawus Schulten, Arnde Kok, Janicke Lubaz, Coppeken Ranke, Frederik Vornumwalde vnd Cunrad Slüter, dy ok aller benomden stücke vnd sake tuge vnd dechter wesen willen vnd scholen. Gegeuen tu Premflow, na gots gebort dusent jar, dryhundert iar, in dem Seuenligestem Jare, am Sunauende vor dem Sondage, als man singet van der kristenheit Cantate etc.

Nach dem Originale des Geh. Staats-Archives.

XCII. Claus, Thidese und Jancke Oderberg verkaufen dem Kloster Chorin sechs Hufen auf dem Felde Seehausen am Parsteinsee, am 25. April 1371.

Wy Claus, Tydeken vnd Janeken, bruder, geheiten Oderberge, Bekennen vnd betugen openbar vor vns, vnse eruen vnd nakomen, dat wi mit gudem willen vnd wolbedachten mude verkoft hebben vnd verkopen mit kraft des briues den Erwerdigen herre vnd geistlickten lüden, dem Abte vnd dem gemeinen Conuente des gotshuses Coryn, ordens cisterciens, des Bischopdums Brandenburg, ses huuen, dy belegen synt an dem vnd up dem uelde, dat dar heit Schufen, belegen vmlank vnd bylank dem see Parstein, dy vns vnse eldern selige gedechnisse geeruet hebben, med watern, seen, akkern, holten, wesen, weiden vnd lande vnd sunderlickten vnd gemeinlickten mit allen rechticheiden, tubehorungen, nutten, vriheiden vnd fruchten, ern, werden vnd gemaken, als vnser egnanten eltern vnd wy dy gehat vnd beseten hebben vnd dy von alder vnd tu rechte dertu gehört hebben vnd noch gehörn, vorbat gerucliken vnd fredelicken tu hebende, tu besittende vnd tu genytende vor vns, vnse eruen vnd nakomen, sunder allerleye ansprake, hinder vnd geuer. Ok vertigen wy vns vor vns vnd vnse nakomen aller ansprake vnd rechticheit, dy wy an den egnante ses huuen vnd orn tubehorungen hadden edir vmmer gehebben muchten. Wy scholen ok vnd willen en der eyn recht vnd gut gewer syn, fry, ledich vnd loz sy tubholdende aller ansprake vnd dedinge, dy en vnd dem vorbenomden gotshuse Coryn von yemande daran entlan odir tukomen muchte. Dat wy alle vorschreuen stücke stede, uast vnd gantz holden willen vnd fullen, dat louen wy vnd hebben des tu eyner betügunge vnser jngesegele mit rechter wetenschap hengen laten an dessem brieff. Gegeuen tu Angermund, na gots gebort drutinhundert iar ym eyn vnd seuenligesten Jare, an Santt Marcus dage des hiligen Ewangelisten.

Nach dem Originale des Geh. Staatsarchives.